

liehen ist, wenn alle Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration gut und immer besser genutzt werden. Der Freundschaftsvertrag der DDR mit der UdSSR ist dazu eine wichtige Grundlage.

Ich habe hier nur einen Ausschnitt aus unserer propagandistischen Arbeit behandelt. Die Arbeit auf diesem Gebiet ist natürlich noch vielfältiger. Sie beinhaltet weiter die gründliche Erarbeitung von Seminarplänen, die ständige Durchführung von differenzierten Aussprachen und Erfahrungsaustauschen mit Propagandisten und Zirkelteilnehmern. Zu ihr gehört die seminaristische Durcharbeitung von Parteibeschlüssen mit den Propagandisten. Sie geht über die Kabinettsarbeit der Bildungsstätte bis zur Durchführung von pädagogisch-methodischen Beratungen und zur Herausgabe von Argumentation für unsere Propagandisten. Wir wissen: Je besser es uns gelingt, bei unseren Genossen den notwendigen geistigen Vorlauf zu schaffen, um so höher werden unsere Ergebnisse in der Vorbereitung des IX. Parteitages und dann bei der Verwirklichung seiner Beschlüsse sein.

Studium der Geschichte der KPdSU fortsetzen



Siegfried Schmieder,
Propagandist!
SDAG Wismut

Als Leiter eines Seminars zum Studium der Geschichte der KPdSU in der Grundorganisation des Zentralen Geologischen Betriebes der SDAG Wismut verfolgte ich mit großem Interesse die Freundschaftsreise unserer Partei- und Staatsdelegation in die UdSSR. Ich machte mich auch mit der historischen Tragweite des neuen Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand gründlich vertraut. Dabei empfand ich das stolze Gefühl, als Propagandist mitzuwirken, unseren

Freundschaftsbund weiter zu stärken und zu festigen.

Annähernd 30 Prozent der Genossen unserer Parteiorganisation machten sich in Seminaren zum Studium der Geschichte der KPdSU mit dem riesigen Erfahrungsschatz vertraut, den die Partei Lenins als die erfahrenste und gestälteste Partei beim Aufbau des Sozialismus gesammelt hat und heute beim Übergang zum Kommunismus sammelt. Uns hat Genosse Erich Honecker auf dem Empfang im Großen Kremlpalast anlässlich der Freundschaftsreise völlig aus dem Herzen gesprochen, als er den Grundsatz der Partei hervorhob, daß die reichen und umfassenden Erfahrungen der KPdSU und des Sowjetstaates beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau von allgemeingültiger Bedeutung sind, daß ihre Anwendung ein Wesenselement des proletarischen Internationalismus ist und ein Prüfstein für die internationalistische Haltung jedes Kommunisten.

Das Studium der Geschichte der KPdSU hat bei uns zur Festigung politischer Grundüberzeugungen geführt. Geholfen hat uns dabei, daß wir das Studium der Hauptwerke Lenins und der Dokumente der KPdSU immer als Einheit der Aneignung geschichtlicher Lehren betrachteten und aus diesen geschichtlichen Erfahrungen und Lehren Schlußfolgerungen für unsere eigenen Aufgaben zogen. So werden wir das auch in Zukunft halten.

Schon heute steht fest, daß der XXV. Parteitag der KPdSU mit seinen Beschlüssen über die weitere Errichtung des Kommunismus in der UdSSR gewaltige Impulse für das Aufblühen der sozialistischen Staatengemeinschaft, für den Vormarsch der Kräfte des Sozialismus und des Friedens in der ganzen Welt geben wird. Deshalb überlegen wir in unseren Parteigruppen und Abteilungsparteiorganisationen, wie wir bis zum IX. Parteitag der SED das gründliche Studium der Materialien des XXV. Parteitages der KPdSU durchführen können. Die Leitung der Grundorganisation bereitet das gemeinsame Auftreten unserer Propagandisten mit den sowjetischen Genossen in unserem Betrieb vor.

Daß sich unser Studium gelohnt hat, zeigte sich bei der Behandlung des ersten Themas im Parteilehrjahr 1975/76. Dort legten die Genossen den revolutionären Weltprozeß in der Gegenwart dar, als tiefgreifende Umwälzung in der Geschichte der Menschheit, als Ausdruck des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die Genossen erkennen die Pionierrolle der KPdSU und der Sowjetunion und wissen, daß die UdSSR als Hauptmacht des Friedens und des Sozialismus die größten Leistungen vollbringt und mit dem kommunistischen Aufbau